

Konzept

Kulturlokal Coq d'Or

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Betriebsorganisation	4
2.1	Kulturverein Coq d'Or	4
2.1.1	Organigramm	5
2.1.2	Mitglieder Kulturverein	5
2.2	Team Kulturlokal Coq d'Or	6
2.2.1	Leitungsteam	6
2.2.2	Barteam	6
2.2.3	Freiwillige	6
2.2.4	Zivildienstleistende / Praktika	6
3.	Was ist das Coq d'Or?	7
3.1	Jugendkultur & Jugendarbeit	7
3.1.1	Beteiligung	7
3.1.2	Förderung	8
3.1.3	Integration	8
3.1.4	Sozialkompetenz	8
3.2	Die Werte des Coq d'Or	9
4.	Das Lokal	9
4.1	Räumlichkeiten	9
4.2	Bewilligungen	10
4.3	Vermietung	10
4.4	Öffnungszeiten	11
4.5	Zielgruppen & Gästestruktur	11
5.	Kulturprogramm	12
5.1.	Preisstruktur	12
5.2.	Konzertreihen	12
5.3	Fremdveranstaltungen & Kollaborationen	13
5.4	Statistik Veranstaltungen	13
5.5	Zuschauerzahlen	13
5.6	Wer war schon im Coq d'Or	13
5.6.1	Aus der Region	14
5.6.2	Aus der Schweiz	14
5.6.3	Aus dem Ausland	14
5.7	Programmatischer Ausblick / Ziele	14
6.	Barbetrieb	15
6.1	Gastronomie	15
7.	Zusammenarbeit	16
8.	Herausforderungen	16
8.1	Herausforderungen für Musikclubs	16
8.2	Kultur vs. Rentabilität	17
8.3	Kultursubventionen	17
8.4	Standort Olten	18
9.	Finanzen	19
9.1	Finanzplan 2019 - 2021	19
9.1	Investitionsplan 2019 - 2021	21

1. Einleitung

Es gibt die Einen, die machen Kultur. Musiker*innen, Künstler*innen, Schriftsteller*innen, Tänzer*innen, Schauspieler*innen, Fotograf*innen etc., um nur einige zu nennen. Auf der anderen Seite stehen jene die Kultur konsumieren, das Publikum. Und dazwischen, quasi als Schnittstelle: die Clubs, Bühnen, Galerien. Damit die, die Kultur machen und die, die Kultur konsumieren sich treffen, benötigt es Räume. Räume, in denen Kultur präsentiert, vorgeführt, ausgestellt wird und dann eben konsumiert und weiterentwickelt werden kann.

Trotz Medialisierung und Internet würde ein wesentlicher Teil unserer Kulturpraxis ohne solche Orte verloren gehen. Oder könnte teilweise gar nicht entstehen. Kulturrezeption kann wiederum nämlich zu Kulturproduktion anregen. Orte, an welchen Kultur stattfindet, führen daneben ebenfalls zu einer Attraktivitäts- und Bekanntheitssteigerung für Quartier, Stadt und Kanton.

Doch nicht nur für die Kulturproduktion und Kulturrezeption sind Räume unverzichtlich. Denn wo Kultur stattfindet, treffen sich immer auch Menschen. Es entstehen Bekanntschaften, Freundschaften und Partnerschaften. Menschen am Rande der Gesellschaft finden Anschluss und Einzelgänger werden in Gruppen aufgenommen. Die Räume dienen als Treffpunkt für die Kontaktpflege, für die Entwicklung von Ideen und für das Feierabendgetränk nach einem langen Arbeitstag. Sie sind das Ende des Müssens und der Anfang des Könnens.

Seit Januar 2010 bietet das Kulturlokal Coq d'Or direkt hinter dem berühmten Bahnhof in Olten genau das. Es ist ein Raum für Kulturproduktion und Kulturrezeption. Ein Treffpunkt für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Region Olten und darüber hinaus. Es ist Bar, Konzertlokal, Tanzpalast, Off-Theater, Literaturhaus, Ausstellungsraum und auch schon mal Radiostudio, Vorlesungssaal oder Politarena. Es bringt die weite Welt nach Olten und bietet jungen, frischen Künstler*innen aus der Region und der gesamten Schweiz erste Auftrittsmöglichkeiten.

Das Kulturlokal Coq d'Or übernimmt damit eine wichtige Rolle im Kulturangebot der Stadt Olten und damit für die ganze Region zwischen Aarau und Solothurn. Während andere Angebote - betrachtet man insbesondere die städtisch unterstützten oder geführten Institutionen - von einem mehrheitlich älteren Publikum besucht werden, haben junge Oltner*innen in kultureller Hinsicht im Kulturlokal Coq d'Or eine Heimat. Wir sind überzeugt, mit dem Coq d'Or einen unverzichtbaren Beitrag zum Stadtleben zu leisten und sind bestrebt, diesen Beitrag noch so lange wie möglich zu erbringen.

Im zehnten Jahr seines Bestehens ist das Coq d'Or jedoch mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Einerseits wird das Kulturlokal strukturell neu aufgestellt und andererseits müssen dringend finanzielle Mittel Dritter akquiriert werden können, um dem Betrieb weiterhin aufrechterhalten und in absehbarer Zeit notwendig werdende Investitionen tätigen zu können.

Im Folgenden soll deshalb aufgezeigt werden, wie das Coq d'Or organisiert ist, wie die Räumlichkeiten genutzt werden können, was das Coq d'Or macht, mit wem eine enge Zusammenarbeit besteht und welchen Herausforderungen sich das Kulturlokal stellen muss. Ausserdem soll aufgezeigt werden, welche finanziellen Mittel notwendig sind, um den Betrieb für die nächsten drei Jahre weiterzuführen.

2. Betriebsorganisation

Für den Betrieb des Kulturlokal Coq d'Or zeigt sich der Kulturverein Coq d'Or verantwortlich. Per 1. August 2019 hat der Kulturverein 100% der Anteile an der Coq d'Or GmbH übernommen und ist somit Besitzer der GmbH, welche seit dem 25. Januar 2013 für den Betrieb des Kulturlokals zuständig ist. Bereits seit Sommer 2013 zeigte sich der Kulturverein Coq d'Or für die Programmation und Organisation des Kulturbetriebs im Kulturlokal Coq d'Or zuständig.

In den letzten 6 Betriebsjahren hat sich gezeigt, dass die konsequente Trennung zwischen Barbetrieb und Kulturprogramm nicht möglich ist. Durch die Trennung der zwei Bereiche ergeben sich Schnittstellen, welche nur unbefriedigend bearbeitet werden können und so unnötigen zusätzlichen Aufwand generieren. So profitierte die Coq d'Or GmbH einerseits von dem vom Kulturverein organisierten Kulturprogramm in der Form gesteigerter Bareinnahmen, an denen der Kulturverein nicht partizipierte. Andererseits wurden dem Kulturverein die Räumlichkeiten des Coq d'Or kostenlos zur Verfügung gestellt, da er sich die Miete für die Räumlichkeiten mit den vorhandenen Geldern nicht hätte leisten können. Auch die Einbindung von Freiwilligen wurde durch diese Struktur unnötig erschwert. So wurden Vergünstigungen für die Konsumation von Getränken von der GmbH finanziert während die freiwilligen Leistungen für den Verein erbracht wurden. Aufgrund dieser Strukturen wurde immer wieder Geld von der GmbH in den Kulturverein investiert, um das Kulturprogramm überhaupt möglich zu machen.

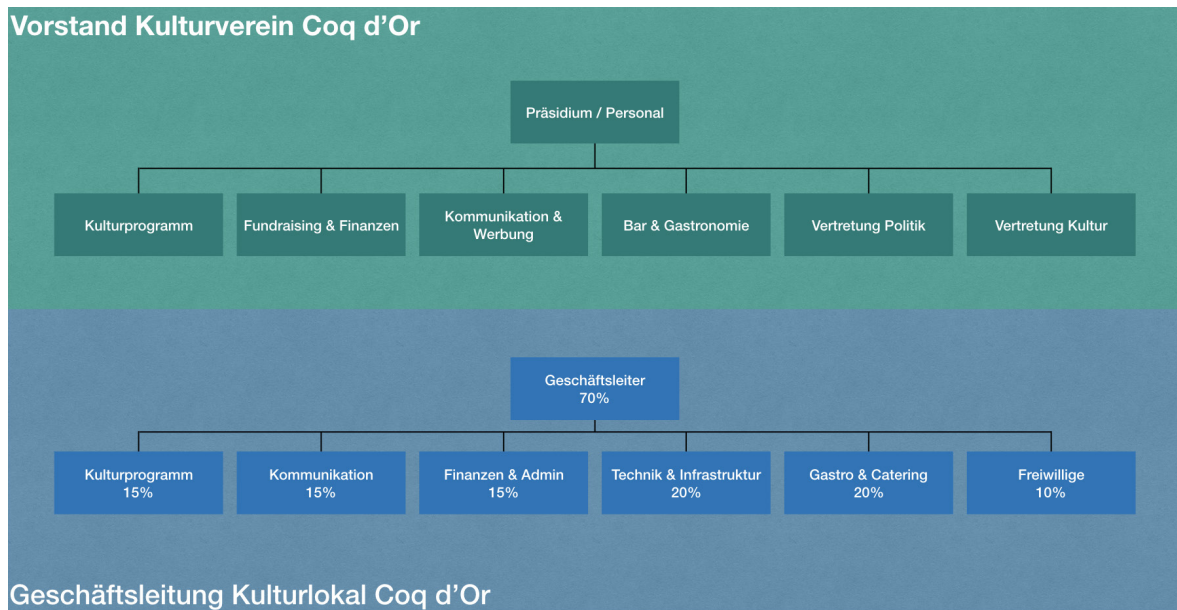
Mit der Übernahme der Coq d'Or GmbH und der damit einhergehenden Übernahme des gesamten Betriebes durch den Kulturverein Coq d'Or sollen diese Schnittstellen aufgelöst und die Strukturen vereinfacht werden. Ausserdem soll das Kulturlokal Coq d'Or von mehr Personen mitgetragen werden und mit Hilfe des Vereins eine noch grössere Demokratisierung der Strukturen möglich werden. Für den Kulturverein ergeben sich durch die Übernahme des Gesamtbetriebs auch neue Möglichkeiten im Bereich des Kulturprogramms.

2.1 Kulturverein Coq d'Or

Der Kulturverein Coq d'Or wurde am 30. Juli 2013 mit dem Zweck gegründet, das Kulturprogramm im Kulturlokal Coq d'Or zu organisieren. Auf den Start der Saison 2019/2020 hat der Kulturverein die volle Verantwortung für die Räumlichkeiten des Kulturlokal Coq d'Or, den Barbetrieb, die Organisation von kulturellen Anlässen in diesen Räumen und die Zurverfügungstellung oder Vermietung der Räume an Dritte, welche kulturelle Anlässe organisieren wollen, übernommen. Der Kulturverein Coq d'Or ist ein nicht gewinnorientierter, gemeinnütziger Verein.

Die Generalversammlung des Kulturverein Coq d'Or wählt dazu den Vorstand, welcher aus 3 bis 8 Personen besteht. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und trägt die Hauptverantwortung für die Tätigkeiten des Vereins. Er formuliert langfristige Ziele, definiert die strategische Ausrichtung und ist ausserdem zuständig für die Anstellung des Leitungsteams des Kulturlokal Coq d'Or. Mit der Übernahme des Betriebs wird im Kulturlokal Coq d'Or durch den Kulturverein ein Leitungsteam mit insgesamt 165 Stellenprozenten angestellt.

2.1.1 Organigramm



2.1.2 Mitglieder Kulturverein

Der Kulturverein Coq d'Or kennt grundsätzlich zwei verschiedene Mitgliedschaftsarten. So sind alle Mitarbeitenden und Freiwilligen als Aktivmitglieder mit Stimmrecht Mitglied des Kulturverein Coq d'Or. Die Aktivmitglieder bilden die Generalversammlung und können so direkten Einfluss auf die Arbeit des Vorstands sowie die grundsätzliche Ausrichtung des Kulturlokals Coq d'Or nehmen. Das Kulturlokal Coq d'Or soll von den Mitarbeitenden und Freiwilligen aktiv mitgestaltet werden.

Ausserdem kennt der Kulturverein Coq d'Or Passivmitgliedschaften ohne Stimmrecht:

Freund*in des Coq d'Or: Die Mitgliedschaft "Freund*in des Coq d'Or" gibt es in zwei verschiedenen Preisklassen. Für Fr. 80.- (Wenig- und Nichtverdienende) oder Fr. 120.- (Normalverdienende) pro Jahr ist man Passivmitglied des Kulturvereins und erhält im Gegenzug das "Kulturverein-Halbtax" welches zu Eintritt zum halben Preis an alle Veranstaltungen (ausgenommen Fremdveranstaltungen) im Coq d'Or ermächtigt. Für Fr. 330.- pro Jahr ist man ebenfalls Passivmitglied des Kulturvereins und erhält das "Kulturverein-GA" welches zu freiem Eintritt an alle Veranstaltungen im Coq d'Or ermächtigt. Ausserdem erhält man als Freund*in des Coq d'Or monatlich ein Kulturcouvert mit dem aktuellen Monatsprogramm sowie weiteren Flyern und Goodies nach Hause geschickt und wird persönlich an das jährliche Kulturverein Apéro eingeladen. Die Mitglieder des Kulturvereins erhalten Coq-Merch (Umhängetaschen etc.) zum Teil gratis oder vergünstigt und für einzelne Veranstaltungen profitiert man als Freund*in des Coq d'Or ausserdem von einem Vorverkaufsrecht oder es finden Events nur für Mitglieder des Kulturvereins, wie zum Beispiel Ausflüge oder geschlossene Veranstaltungen, statt.

Gönnerin / Gönner: Es ist weiter möglich, Gönnerin / Gönner des Kulturverein Coq d'Or zu werden und mit einem jährlichen Beitrag das Kulturlokal Coq d'Or zu unterstützen. Gönnerinnen und Gönner werden ebenfalls persönlich zum jährlichen Kulturverein Apéro eingeladen und erhalten immer mal wieder Post vom Kulturverein.

2.2 Team Kulturlokal Coq d'Or

2.2.1 Leitungsteam

Der Posten des Geschäftsleiters des Coq d'Or wird seit Januar 2013 von Daniel Kissling ausgeführt. Auf die Saison 2019 / 2020 wird die Geschäftsleitung erweitert und es wird ein Leitungsteam bestehend aus acht Personen gebildet:

Geschäftsleitung:	Daniel Kissling
Finanzen & Admin:	Oliver Büttler
Technik & Infrastruktur:	Tobias Gisi
Gastro & Catering:	Thanuja Sinthaparam
Kulturprogramm:	Robin Lütolf
Kommunikation:	Lino Meyer
Freiwilligenbetreuung:	Josephine Walter

2.2.2 Barteam

Neben dem fix angestellten Leitungsteam arbeiten rund 15 Personen, vornehmlich junge Erwachsene in Ausbildung, im Stundenlohn an der Bar. Die Bar-Mitarbeitenden sind ordentlich angestellt und werden mit 21.70 CHF netto pro Stunde vergütet. Sie sind dem L-GAV des Schweizer Gastgewerbes unterstellt.

2.2.3 Freiwillige

Im Kulturlokal Coq d'Or engagieren sich zwischen 40 und 60 Jugendliche und junge Erwachsene freiwillig für das Kulturlokal Coq d'Or. Sie werden vor allem in den Bereichen Kulturprogramm, Technik & Infrastruktur, Promotion sowie im Catering eingesetzt.

Pro Saison werden im Kulturlokal Coq d'Or rund 4'000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Das Kulturlokal Coq d'Or ist auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen um den Betrieb überhaupt aufrechterhalten zu können.

Die Freiwilligen erhalten als Gegenleistung für die geleisteten Stunden Vergünstigungen auf Getränke im Coq d'Or, Gratiseintritt an alle Veranstaltungen und viele weitere Goodies und Vorteile. Daneben erhalten sie erste Einblicke ins Organisieren und Durchführen von Kulturveranstaltungen und werden immer auch ermutigt, ihre eigenen Ideen und Projekte soweit als möglich einzubringen und umzusetzen.

2.2.4 Zivildienstleistende / Praktika

Der Kulturverein Coq d'Or will zur Entlastung des Leitungsteams und zur Förderung junger Erwachsener zukünftig jährlich zwei (voraussichtlich 3-monatige) Praktika in den Bereichen Kulturprogramm & Kommunikation anbieten. Ausserdem wird geprüft, wie die Integration einer Zivildienststelle in den Betrieb möglich ist.

3. Was ist das Coq d'Or

Das Kulturlokal Coq d'Or in Olten will seit seiner Gründung im Januar 2010 ein Ort sein, an welchem Kultur regelmässig, breit gefächert und niederschwellig erlebt werden kann. Deshalb bietet das Coq d'Or neben dem regulären Barbetrieb eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen aller Kultursparten an, wobei der Schwerpunkt bei zeitgenössischer Musik angesiedelt ist.

In erster Linie auf das städtische und regionale Einzugsgebiet ausgerichtet, hat sich das Coq d'Or in den letzten Jahren auch überregional einen Namen gemacht. Nicht zuletzt dank der zentralen Lage finden auch Leute von weiter weg den Weg ins Coq d'Or, sei es für einen gemütlichen Abend mit Bekannten, die woanders wohnen, für Sitzungen oder für den Besuch des Veranstaltungsprogramms. Bei exklusiven Events versammeln sich hin und wieder sogar Musikbegeisterte aus dem nahen Ausland im Coq d'Or.

Das Coq d'Or versteht sich jedoch nicht nur als Kulturort. Es sieht sich auch in der Verantwortung, sich aktiv an der Gestaltung des Stadtlebens sowie der Quartier- und Stadtentwicklung zu beteiligen und beteiligt sich aktiv bei Pro Kultur Olten und weiteren Initiativen. Ausserdem will das Coq d'Or Jugendliche und junge Erwachsene aktiv fördern, ihnen erste Erfahrungen in Berufs- und Kulturwelt ermöglichen und sie in der soziale Integration unterstützen.

3.1 Jugendkultur & Jugendarbeit

Das Kulturlokal Coq d'Or bewegt sich mit seinem Angebot zu einem grossen Teil im Bereich der Jugendkultur. Das Kulturprogramm richtet sich an ein junges, urbanes und kulturinteressiertes Publikum und hat den Anspruch, zeitgenössischer Jugendkultur in Olten einen Rahmen zu bieten. Wir sind überzeugt, dass Jugendliche und junge Erwachsene sowieso in den Ausgang gehen. Die Frage ist nur: Was tun sie dort? Mit einem abwechslungsreichen und erschwinglichen Veranstaltungsprogramm will der Kulturverein den Zugang zu Kultur unterschiedlichster Spielweisen für Jugendliche und junge Erwachsene der Region Olten so einfach und attraktiv wie möglich machen. Dank angemessener Eintrittspreise oder Kollekte soll so auch Neues, abseits des Bekannten entdeckt werden können.

3.1.1 Beteiligung

Das Kulturlokal Coq d'Or sieht Jugendlichen und jungen Erwachsenen aber nicht nur als Rezipienten von Jugendkultur. Sie beteiligen sich vielmehr auch aktiv an der Gestaltung des Programms. Der Kulturverein ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen erste Erfahrungen im Veranstalten von Konzerten und anderen Events, von der Programmation und dem Booking über Promotion und Bandbetreuung bis Ton- und Lichttechnik, zu sammeln. Der Kulturverein steht mit Rat und Tat zur Seite, weist auf Unstimmigkeiten in Konzepten hin und vermindert auch das nicht geringe finanzielle Risiko. So werden auch weniger rentable, experimentelle oder aussergewöhnliche Veranstaltungen und Ideen ermöglicht.

Es gilt der Grundsatz, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren im Kulturverein Coq d'Or engagieren dürfen. Dabei haben sie die Möglichkeit, Einblick in alle Bereiche eines Kulturbetriebs zu erlangen und die gemachten Erfahrungen für den Berufseinstieg und bei der Ausbildungswahl zu nutzen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden von Grund auf in die verschiedenen Bereiche eingearbeitet und zu Beginn eng begleitet.

Dabei lernen sie, sich an Regeln und Pflichten zu halten und Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen. Der Kulturverein Coq d'Or bietet auch die Möglichkeit, auf lange Sicht mehr Verantwortung im Betrieb zu übernehmen. Sei dies als Verantwortliche für einzelne Veranstaltungen als auch als Ressortleitende.

Der Kulturverein will in Zukunft neue Kanäle erschliessen um Jugendliche und junge Erwachsene für eine Mitarbeit im Coq d'Or zu motivieren. So soll mit verstärkter Werbung bei Schulabgänger*innen und in Zusammenarbeit mit der Berufs- und Kantonsschule oder auch der neu konzipierten Jugendarbeit in Olten konkret auf die Mitwirkungsmöglichkeiten hingewiesen werden.

3.1.2 Förderung

Der Kulturverein legt weiter einen Fokus auf die aktive Förderung von jungen Künstler*innen aus der Region Olten und dem Kanton Solothurn. Es wird versucht, die Support-Slots bei Konzerten wenn möglich immer auch mit regionalen Bands zu besetzen und schon jetzt werden im Kulturlokal Coq d'Or pro Jahr 3 bis 4 Plattentaufen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Musiker*innen ausgerichtet. Ausserdem bietet der Kulturverein jungen bildenden Künstler*innen die Möglichkeit, in den Räumen des Coq d'Or ihre Werke zu präsentieren. Dazu werden von zwei jungen Kuratorinnen und Kuratoren monatliche Ausstellungen organisiert. Mit klar definierten Gefässen wie Bandcontests, Schreibwettbewerben etc. will der Kulturverein in Zukunft der Jugendförderung noch mehr Beachtung schenken.

Das Coq d'Or fördert die Entwicklung junger Menschen aus der Region. Obwohl erst seit einigen Jahren aktiv, ist bereits erkennbar, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Umfeld des Coq d'Or sich in diversen weiteren Projekten in der Region Olten engagieren und zum Teil tragende Rollen in der (Oltner) Kulturszene übernehmen (OltenAir, 23 Sternschnuppen, Pro Kultur etc.).

3.1.3 Integration

Der Kulturverein erachtet es als seine Verantwortung, Jugendliche und junge Erwachsene bei der sozialen Integration zu unterstützen. Sei dies, indem Jugendliche und junge Erwachsene jeder Couleur in den Betrieb integriert werden - als Freiwillige oder als Mitarbeitende - oder aber indem der Austausch unter den Gästen aktiv gefördert wird. Das Coq d'Or bietet einen niederschweligen Zugang zum Nachtleben und ermöglicht neue Bekanntschaften und Freundschaften.

3.1.4 Sozialkompetenz

Seit der Eröffnung des Kulturlokals im Jahr 2010 ist es ein Anliegen des Coq d'Or, ohne Sicherheitsdienst auszukommen. Mit dem vermitteln von Werten wie Respekt, Anstand und Akzeptanz sollen die Gäste des Coq d'Or sensibilisiert und in ihrer Sozialkompetenz gefördert werden. Es ist erfreulich, dass es in all den Jahren in denen sich Wochenende für Wochenende um die 100 Jugendliche und junge Erwachsenen im Coq d'Or aufhalten noch nie zu grösseren Konflikten und anderen Zwischenfällen gekommen ist. Kommt es trotzdem einmal zu Situationen mit Konfliktpotential, reagieren andere anwesende Gäste schnell und lösen die Situationen meist umsichtig und selbständig.

3.2 Die Werte des Coq d'Or

Das Kulturlokal Coq d'Or ist ein Ort, der Menschen aller Couleur offen steht. Deshalb verzichten wir bewusst auf einen Sicherheitsdienst und führen Einlasskontrollen nur bei zahlungspflichtigen Veranstaltungen durch. Auch auf eine Altersbeschränkung verzichten wir, achten dafür jedoch umso mehr auf Ausweiskontrollen an der Bar.

Gegenseitiger Respekt, Anstand und Akzeptanz sind die Grundwerte des Coq d'Or. Das Coq d'Or sagt Nein zu Diskriminierung jeder Art, Nein zu Rassismus und Nein zu Sexismus. Wir erwarten, dass die Grenzen der Anderen respektiert werden und ein Nein als ein Nein akzeptiert wird. Wir erwarten, dass unsere Gäste verantwortungsvoll mit Alkohol und anderen Rauschmitteln umgehen. Der offene Konsum von gesetzlich verbotenen Substanzen wird nicht toleriert und bei wiederholtem Male werden die Gäste des Lokals verwiesen.

Wir achten und helfen einander - egal ob jemand ungerecht behandelt wird oder es jemandem aus anderen Gründen nicht gut geht und halten unsere Gäste aktiv dazu an, etwaige Vorfälle zu melden.

Des Weiteren ist das Coq d'Or um eine gute Nachbarschaft bemüht und versucht die Belastung (Lärm, Abfall etc.) der Anwohner*innen auf ein Minimum zu beschränken. Um dies zu gewährleisten, dürfen beispielsweise während der Nachtruhe (Sommerzeit: 23 Uhr / Winterzeit: 22 Uhr) keine Getränke mehr aus dem Lokal genommen werden.

Wir erwarten von unseren Gästen, dass sie die Anweisungen des Barpersonals Folge leisten. Im Konfliktfall suchen wir zuerst das Gespräch, sprechen, wenn nötig Hausverbote aus oder kontaktieren im Ernstfall die Polizei, was glücklicherweise nur sehr selten nötig wird.

Die Werte des Coq d'Or werden vom Team den Gästen vorgelebt. Ausserdem wird im Lokal an verschiedenen Orten auf die Werte aufmerksam gemacht.

4. Das Lokal

Die Räumlichkeiten des Kulturlokal Coq d'Or waren schon Vieles. Hotel, Kegelbahn, Billiardbar, Restaurant und nun, seit 2010, ein Kulturlokal. Direkt hinter dem Bahnhof in Olten gelegen ist es fast aus der gesamten Deutschschweiz perfekt erreichbar. Oder wie es ein Gast einmal ausgedrückt hat: "Das Coq d'Or ist die alternative Version des Oltner Bahnhofbuffet".

4.1 Räumlichkeiten

Das Lokal erstreckt sich auf zwei Geschosse an der Tannwaldstrasse 48 in Olten. Im Eingangsbereich im Erdgeschoss befindet sich die eigentliche Bar, ein grosser Besucherraum mit Tischen sowie eine kleine Bühne. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich ein Fumoir, ein Backstage mit Schlafmöglichkeiten sowie ein Zwischengang mit Sitzgelegenheiten, der bei Veranstaltungen auch als Ausgleichszone (Lärmbelastung) fungiert. Im Untergeschoss finden sich die Toilettenanlagen sowie das "Coq Noir" - ein Konzert- und Partyraum. Das Coq Noir ist ausgerüstet mit einer kleinen Bar, einer vollumfänglichen Konzertausrüstung (PA, Licht, FOH etc.), einem Backstage direkt hinter der Bühne und einem mittelgrossen Lagerraum.

Besucherkapazitäten

Raum	Stehplätze	Sitzplätze
Barraum (kleine Bühne)	120	60
Coq Noir (Konzertkeller)	100	45
Fumoir	-	20
Terrasse	-	36

Ausstattung Räume

Raum	Ausstattung
Barraum (kleine Bühne)	<ul style="list-style-type: none">• Grosse Bar• div. Tische, Stühle, Sofas & Sessel • Bühne (H:0.4m; B:4.0m; T:2.8m;)• PA-System• portables FOH• rudimentäres Bühnenlicht • Holzplatten an Wänden für Kunstausstellungen • Beamer & Leinwand für Projektionen & Präsentationen
Coq Noir (Konzertkeller)	<ul style="list-style-type: none">• Bühne (H:0.4m; B:4.5m; T:3.0m)• PA-System + 4 Monitorwege• FOH• professionelles Bühnenlicht• Bewegtes Licht für Partys• Beamer

4.2 Bewilligungen

Das Coq d'Or besitzt eine Betriebsbewilligung für den Gastgewerbebetrieb des Kt. Solothurn inkl. Ausschankbewilligung von alkoholischen Getränken, ausgestellt auf Geschäftsführer Daniel Kissling. Daneben wurde der Betrieb in den letzten Jahren mehrmals ordentlich von den üblichen Aufsichtsbehörden (Gesundheitsamt, Lebensmittelkontrolle, Gewerbebehörde, Brandschutz, L-GAV etc.) kontrolliert. Derzeit sind keine Beanstandungen offen.

4.3 Vermietung

Es ist möglich, das Kulturlokal Coq d'Or ausserhalb der Öffnungszeiten für eigene Zwecke zu mieten (Sitzungen, Veranstaltungen etc.). Während der Öffnungszeiten kann der Konzertkeller (Coq Noir) für private Veranstaltungen gemietet werden. Der Bereich im Erdgeschoss ist während der Öffnungszeiten nicht für geschlossene Anlässe mietbar.

Für Veranstaltungen kann das Coq d'Or jederzeit gemietet werden, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Dabei stellt das Coq d'Or die Räume sowie falls gewünscht Personal (Tontechnik etc.) gegen einen marktüblichen Preis zur Verfügung. Der Barbetrieb wird dabei auch bei Fremdveranstaltungen vom Coq d'Or geführt. Für Kulturveranstaltungen sowie bei Projekten von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen wird ein Mietrabatt gewährt.

Der Kulturverein hat das Ziel, die Räumlichkeiten in Zukunft noch effizienter zu nutzen und ausserhalb der regulären Öffnungszeiten vermehrt für andere Zwecke nutzbar zu machen.

4.4 Öffnungszeiten

Das Kulturlokal Coq d'Or hat wöchentlich von Dienstag bis Samstag geöffnet. Am Dienstag und Mittwoch von 16.30 Uhr bis 00.00 Uhr, am Donnerstag von 16.30 Uhr bis 00.30 Uhr, am Freitag von 16.30 Uhr bis 04.00 Uhr und am Samstag von 19.00 Uhr bis 04.00 Uhr.

Vereinzelt wird das Lokal aufgrund von Veranstaltungen auch am Sonntag oder Montag geöffnet. Die Nutzung des Lokals tagsüber ist auf Anfrage generell möglich.

4.5 Zielgruppen & Gästestruktur

Das Stammpublikum des Coq d'Or setzt sich in erster Linie aus jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren aus der Region Olten zusammen. Das Coq d'Or spricht im Regelbetrieb auch konkret diese Zielgruppe an und hat zum Ziel, die Sensibilität für den Kulturkonsum bei den jungen Erwachsenen zu erhöhen, etwa durchs aktive Bewerben der Veranstaltungen oder mit spontanen Events und Konzerten im Bar-Raum

Die Veranstaltungen führen zu einer starken Durchmischung des Publikums und ziehen je nach Stilrichtung und Veranstaltungsart auch ein älteres Publikum an. Bei Veranstaltungen reist das Publikum aus der gesamten Deutschschweiz, vereinzelt auch aus der Westschweiz oder aus dem nahen Ausland an. Dies gelingt vor allem bei Konzerten im Bereich klar abgrenzbarer Genres und bei Exklusivkonzerten internationaler Künstler*innen.

Ausserhalb oder auch während der Öffnungszeiten wird das Coq d'Or als Sitzungsort von verschiedenen Vereinen und Organisationen genutzt. Regelmässig zu Gast sind u.a. Operation Libero, Narr. Das narrativistische Literaturmagazin, Pro Kultur Olten, Olten Jetzt! oder der Verein OpenAir Olten (OltenAir).

5. Kulturprogramm

Am Mittwoch eine Lesung, am Donnerstag eine 10-köpfiges Cumbia-Orchester, am Freitag drei Rockbands und am Samstag eine Vernissage mit anschliessender Party - das Kulturprogramm des Coq d'Or ist so dicht wie abwechslungsreich. Der Schwerpunkt liegt dabei seit Beginn klar bei Konzerten von Künstler*innen aus dem In- und Ausland mit besonderer Beachtung des regionalen Musikschaffens.

Bewusst setzt das Coq d'Or dabei den Fokus nicht auf "grosse Namen", sondern vielmehr auf aufstrebende Newcomer und "Szene-Tipps" und konnte sich damit über die Jahre den Ruf als ein Lokal erarbeiten, das nationale und internationale Trends erkennt und auch Nischenklängen abseits des Bekannten eine Plattform bietet. Immer wieder findet man dabei Musiker*innen, die noch vor kurzem im Coq d'Or einen ihrer ersten Auftritte bestritten haben, auf den grossen Bühnen des Landes wieder. So wird das Coq d'Or heute in einem Zug mit so renommierten Lokalen wie dem Mokka Thun, dem Helsinki in Zürich oder dem Albani in Winterthur genannt. Dabei wird das Coq d'Or nicht nur von einem musikinteressierten Publikum, sondern auch von der Schweizer Musikszene für die gute Tonqualität, die Gastfreundschaft und die fairen Konditionen, die das Lokal Künstler*innen bietet, geschätzt. Stilistisch ist dabei von Jazz bis Extreme Metal alles möglich, wobei Rock, zeitgenössische Popmusik und World Music derzeit im Vordergrund stehen.

Doch fanden und finden neben der Musik immer auch andere Kultursparten einen festen Platz im Coq d'Or. Literarische Veranstaltungen wie Lesebühnen und Poetry Slams, Diskussionsreihen und Talks finden ebenso statt wie Kleinkunst, Theater, Tanzperformances oder Mitmach-Events von Karaoke bis Workshops. Bisher eher sporadisch beziehungsweise durch Fremdveranstalter*innen durchgeführt, sollen diese Kultursparten in Zukunft noch stärker gefördert und in Zusammenarbeit mit interessierten Freiwilligen regelmässig ermöglicht werden. Die von zwei Personen im Monatstakt durchgeführten Kunstaussstellungen sind Beispiel dafür, wie dies in Zukunft in etwa umgesetzt werden soll.

5.1 Preisstruktur

Seit Beginn hat sich das Coq d'Or zum Ziel gesetzt, das Publikum nicht nur mit bereits Bekanntem zu versorgen. Neues und Abseitiges soll entdeckt und gefördert werden. Um dies gerade bei einem jüngeren Publikum zu fördern, soll die Schwelle zu den Kulturveranstaltungen vergleichsweise gering gehalten werden, heisst: Die Preise müssen erschwinglich sein. Je nach Art der Veranstaltung variieren die Eintrittspreise dabei von Kollekte bis 25 Franken.

Ein weiteres Mittel, um das Publikum vermehrt zum Besuch von Kulturveranstaltungen zu bewegen, ist das Kulturverein-GA bzw. -Halbtax. Diese Jahresabonnements sind zu einem Fixpreis erhältlich und berechtigen zum kostenlosen bzw. um den halben Preis reduzierten Eintritt an alle vom Kulturverein organisierten Veranstaltungen im Coq d'Or und lohnen sich für alle, die an durchschnittlich zwei oder mehr Events pro Monat teilnehmen.

5.2 Konzertreihen

Genre-spezifisch werden Konzerte im Coq d'Or in Reihen zusammengefasst. Diese „Label“ vereinfachen es auch weniger bekannten Bands gewisser Stilrichtungen, ein interessiertes Publikum zu generieren. Bekannte Reihen sind „Plug-Out Productions“ für Stoner Rock aller Art, „Der Hahn & seine Freunde“ für Pop oder „The Inner Noise Explosion“ für Psychedelic Rock.

5.3 Fremdveranstaltungen & Kollaborationen

Während der Fokus klar auf vom Kulturverein organisierten Veranstaltungen liegt, soll in der Agenda auch immer Platz für externe Veranstalter*innen sein. Einzel-Events sind dabei ebenso möglich wie regelmässige Veranstaltungsreihen. Fremdveranstaltungen führen zu einem noch breiteren Kulturangebot, erhöhen die Reichweite und Wahrnehmung des Coq d'Or als Ganzes und reduzieren das finanzielle Risiko. Der Kulturverein setzt sich zum Ziel, zukünftig ein Verhältnis von ca. 3/4 eigener und 1/4 extern organisierter Veranstaltungen zu erreichen.

Wie die Zusammenarbeit zwischen Kulturverein und Fremdveranstalter*innen dabei im Detail aussieht, wer welche Aufgaben übernimmt, wird dabei von Veranstaltung zu Veranstaltung neu definiert, wobei Barbetrieb und die daraus erwirtschafteten Einnahmen im Normalfall beim Kulturverein als Lokalbetreibende liegt. Während die Programmation dabei grundsätzlich Sache der Veranstaltenden ist, nimmt sich der Kulturverein die Freiheit heraus, Veranstaltungen auch aus qualitativen, politischen, diskriminierenden oder den Werten des Coq d'Or sonstwie zuwider laufenden Gründen abzulehnen, denn was im Coq d'Or stattfindet, wird mit dem Coq d'Or assoziiert.

Auch für Kollaborationen mit anderen Kulturveranstalter*innen, -Events oder Institutionen ist der Kulturverein immer offen. Genaueres dazu findet sich unter Kapitel 5: "Zusammenarbeit".

5.4 Statistik Veranstaltungen

Art Veranstaltung	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18
Live-Konzert	65	99	97	118	87
Parties	12	26	17	13	15
Lesungen	19	13	12	4	6
Diskussionen / Talks	10	5	8	9	1
Ausstellungen	5	6	5	8	7
Anderes	12	19	12	12	11

5.5 Zuschauerzahlen

Art Veranstaltung	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Zuschauerzahlen	ca. 3'500	ca. 4'000	ca. 4'000	ca. 4'300	ca. 5'000	ca. 4'500

5.6 Wer war schon im Coq d'Or?

Gegen 1'000 musikalische Acts, rund 100 DJ's, über 50 Schriftsteller*innen und über 30 gestaltende Künstler*innen haben im Kulturlokal Coq d'Or bereits ihr Schaffen gezeigt. An dieser Stelle sollen nur einige Namen genannt werden, um sowohl Diversität und Breite des Programms als auch die Szene-Kenntnisse unserer Veranstalter*innen aufzuzeigen, finden sich darunter doch auch mittlerweile klingende Namen aus dem In- und Ausland wieder.

5.6.1 Aus der Region

Memory of an Elephant, Pedro Lenz (Autor); Lisa Christ (Poetry Slam), No Mute, Kilian Ziegler (Poetry Slam) Simon Spiess Trio, Collie Herb, Elian Zeitel, KUBA, The Basement Saints, Freezes Deyna, Pascale Utz (Tänzerin), Petra Bürgisser (Illustratorin), Roamer, Nikolai Hodel (Bilder der Künstler), Das Narr (Literaturmagazin) u.a.

5.6.2 Aus der Schweiz

Jeans for Jesus, Evelinn Trouble, Fai Baba, Crimer, Greis, Ikan Hyu, Len Sander, Wolfman, Hathors, Bibi Vaplan, Serafyn, Dachs, Long Tall Jefferson, Bit-Tuner, One Sentence.Supervisor, GeilerAsDu, Elijah, Schammasch, Tom Paul, Frank Power, Michelle Steinbeck (Autorin), Laurin Buser (Poetry Slam), Valerio Moser (Poetry Slam), Benjamin von Wyl (Autor), Fitzgerald & Rimini, Die Gebirgspoeten (Spoken Word), Steiner & Madlaina, Extrafish, Alois, Zatokrev, Dave Eleanor, Feldermelder, Mama Jefferson u.a.

5.6.3 Aus dem Ausland

Triggerfinger, Graveyard, 1000 Mods, Conner Youngblood, LA Witch, Scott Kelly, Greenleaf, Mother's Cake, Adna, Blood Ceremony, Celeste, Stoned Jesus, Kafkas, Mile Me Deaf, International Music, Two Year Vacation, Uwe Kaa, Naxatras, Black Rainbows, Boogarins, Death Valley Girls u.a.

5.7 Programmatischer Ausblick / Ziele

Wie aus den Zahlen unter 4.3.3. ersichtlich, halten Konzerte den konstant grössten Anteil an Veranstaltungen im Coq d'Or, während insbesondere die Anzahl Lesungen und Talks in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hat. Während Live-Musik auch in Zukunft den programmatischen Schwerpunkt bilden soll, ist es das erklärte Ziel des Kulturvereins auch andere Kultursparten wieder vermehrt zu fördern. Erreicht werden soll dies einerseits durch eine verstärkte Gesamtplanung/Kuratierung und andererseits durch das aktive Anwerben und Unterstützen von Personen, welche in diesen Bereichen etwas organisieren wollen. Der Kulturverein Coq d'Or strebt in den kommenden drei Jahren folgendes Programm an:

Art Veranstaltung	19/20	20/21	21/22
Live-Konzert	80	80	80
Parties	15	20	25
Lesungen	8	9	10
Diskussionen / Talks	8	9	10
Ausstellungen	8	9	10
Anderes	10	12	15

Weiter hat sich der Kulturverein zum Ziel gesetzt, darauf zu achten, dass der hohe Anteil an Schweizer Künstler*innen (über 50%) beizubehalten und den im Vergleich mit anderen Kulturlokalen ebenfalls hohen Frauenanteil bei den gebuchten Künstler*innen weiter zu fördern. Neben dem aktiven Suchen nach Musikgruppen, bei welchen Musikerinnen eine tragende Rolle spielen, sollen dabei auch bei Podien und Diskussionsrunden die Geschlechter mehr oder weniger gleichmässig vertreten sein.

6. Barbetrieb

Neben dem Kulturprogramm stellt der Barbetrieb das Herzstück des Kulturlokal Coq d'Or dar und ist nicht nur wegen der Einnahmen ein unverzichtbarer Teil des Lokals. Dank dem ausgewählten Getränkeangebot und der zentralen Lage hat sich das Lokal über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht und wurde auch schon als "alternatives Bahnhofbuffet Olten" bezeichnet.

Durch den Barbetrieb von Dienstag bis Samstag dient das Coq d'Or auch ausserhalb des Kulturprogramms als wichtiger Treffpunkt für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Region Olten. Das Lokal bietet ihnen die Möglichkeit sich regelmässig zu treffen und in gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre Zeit zusammen zu verbringen. Bei den Studierenden der Fachhochschule Nordwestschweiz hat sich das Coq d'Or ebenfalls als beliebter Treffpunkt etabliert und wird auch genutzt, um Studienarbeiten zu erledigen - nicht zuletzt dank des Gratis-W-Lan, welches frei zugänglich ist.

Im Coq d'Or herrscht kein Konsumzwang. Mitgebrachte Getränke dürfen jedoch innerhalb der Räumlichkeiten und im dazugehörigen Aussenbereich nicht konsumiert werden. Mit einem genügenden Angebot an günstigen Softgetränken und kostenlosem Leitungswasser soll aber auch Wenig- und Nichtverdienenden ermöglicht werden, sich im Coq d'Or ein Getränk zu genehmigen und Zeit zu verbringen.

Beim Getränkeangebot wird darauf geachtet, dass regionale, ökologisch nachhaltige und Fair-Trade-Produkte im Angebot stehen und wenn möglich wird auf Produkte von Grosskonzernen verzichtet. Anstatt Coca Cola gibt es Fritz Kola aus Hamburg und anstelle von Red Bull Loris Mate, eine koffeinhaltige Mate-Limonade aus Luzern. Mit Brunner Getränke konnte ausserdem ein regionaler Getränkelieferant für eine enge Zusammenarbeit gewonnen werden, welcher ebenfalls wenn möglich lokale Produkte bevorzugt.

Auch im Bereich der Abfallproduktion sieht sich das Coq d'Or in einer Vorbildrolle. So wurde entschieden, an der Bar auf Plastikröhrli zu verzichten und diese durch biologisch abbaubare zu ersetzen. Die Wertstoffe werden getrennt und praktisch komplett in Zusammenarbeit mit dem Oltner Velo-Lieferdienst Collectors recyclet. Zudem wird auf die Saison 2019/2020 ein Depotsystem für Gläser umgestellt, damit der Abfall verringert kann und Plastikbecher eingespart werden können.

6.1 Gastronomie

Im Kulturlokal Coq d'Or wird für die Gäste kein selber gekochtes Essen angeboten. Die Gründe dafür liegen einerseits in der bewussten Entscheidung, sich auf den Barbetrieb und Veranstaltungen zu konzentrieren, andererseits aber auch aus Platzgründen (die Hälfte der Küchenräume wird als Lager/Büro genutzt). Um das Bedürfnis der Gäste nach etwas zu Essen trotzdem gerecht zu werden, werden kleine Snacks wie z.B. HotDogs oder Sandwiches angeboten. Das Foodkonzept ändert regelmässig und es wird versucht, wann immer möglich Partnerschaften mit lokalen Unternehmen einzugehen.

Im Rahmen von Veranstaltungen (Konzerte, Apéros, etc.) werden die Künstler*innen und Besucher*innen vom Catering-Team des Coq d'Or gepflegt. Gerade bei den Künstler*innen wird das Angebot von selbstgekochem, meist vegetarischem oder veganem Essen mit Fokus auf regionale Produkte sehr geschätzt. Daneben ermöglicht das Selberkochen dem Kulturlokal Coq d'Or in diesem Bereich Geld zu sparen.

7. Zusammenarbeit

Obwohl der Kulturverein mit dem Kulturlokal Coq d'Or einen klaren Veranstaltungsort besitzt, sind seine Aktivitäten nicht nur auf diese Räumlichkeiten beschränkt. In Kooperation mit weiteren Kulturinstitutionen wurden bereits grössere Anlässe wie das Open-Air «Sommerkafi» und dessen Nachfolger "OltenAir", der vom Schweizer Fernsehen SRF initiierte Konzertabend «8x15» sowie das "Fog Town Fest" in der Schützi oder der Oltner Kultur-Adventskalender «23 Sternschnuppen» durchgeführt. Daneben war oder ist das Coq d'Or Veranstaltungsort für traditionelle Oltner Kultur-Highlights wie das Buchfestival Olten (2017, 2018), die Oltner Kabarett-Tage (2014) oder JKON (Junge Kunst Olten, 2012). Desweiteren war das Coq d'Or mehrmals Veranstaltungsort verschiedener Projekte der Jugendförderung des Kanton Solothurn oder des kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Weitere solche Projekte sind angedacht oder bereits in Planung.

Auch ausserhalb der konkreten Beteiligung an Kulturprojekten in der Stadt Olten engagiert sich das Coq d'Or für eine lebendige Oltner Kulturszene. Das Coq d'Or versteht die regionale Kulturszene als ein Miteinander und kein Gegeneinander. Der Kulturverein steht im regen Austausch mit den lokalen Kultur-Veranstalter*innen und -Institutionen, nimmt Rücksicht auf deren Programmation und hilft, falls benötigt, auch immer wieder mit Material oder Rat aus.

Als Mitglied von Organisationen wie PETZI, dem Verein nicht-gewinnorientierter Live-Musiklokale oder Pro Kultur Olten, der Interessengemeinschaft der Kulturprotagonist*innen der Region Olten, setzt sich das Coq d'Or auch politisch für (jugend-)kulturspezifische Themen ein.

8. Herausforderungen

8.1 Herausforderungen für Musikclubs

Alle Kulturlokale in der Schweiz die mehrheitlich Konzerte im Bereich der Pop- und Rockmusik organisieren kommen immer wie mehr unter Druck. Gestiegene Kosten bei den Gagen aufgrund des Einbruchs der Verkaufszahlen im Bereich der Musik (Digital Downloads, CD's, Vinyl) und weniger Bereitschaft der Konsumentinnen und Konsumenten für Konzerte zu bezahlen (Gratiskultur) führen Zwangsläufig zu einem Minus in der Abrechnung.

So beläuft sich der Anteil der Gagen an den Einnahmen aus den Eintritten im Schnitt auf 50 - 70%. Mit den restlichen Einnahmen wird die Produktion finanziert. Ohne Quersubventionierung des Kulturbetriebs mit dem Barbetrieb geht es demzufolge nicht. Es gestaltet sich ausserdem schwierig als Kulturlokal mit einem stetigen Programm Geld in Form von Sponsoring zu akquirieren. Sponsoring wird vor allem in Form von Einzelprojekten (Festivals, Grosskonzerte etc.) betrieben und weniger als grundsätzliches Sponsoring von Kulturorten.

Musikclubs in der Grösse des Coq d'Or übernehmen jedoch in der Förderung von jungem und frischem Musikschaftern eine grosse Rolle. So bietet das Coq d'Or mit einer Kapazität von max. 100 Zuschauer*innen den perfekten Rahmen um erste Bühnenerfahrungen zu sammeln und Künstler*innen beim Aufbau der eigenen Bekanntheit zu unterstützen. Unbekanntere Künstler*innen sprechen jedoch auch ein deutlich kleineres Publikum an, was sich wiederum in den Einnahmen niederschlägt. Ohne zusätzliche Finanzierung ausserhalb der Eigenfinanzierung ist es deshalb kaum möglich, diesen Rahmen weiterhin zu bieten.

8.2 Kultur vs. Rentabilität

Der Kulturverein Coq d'Or sieht sich mit den gleichen Problemen konfrontiert wie die meisten Kulturorte in der Schweiz. Konzerte und andere Kulturproduktionen sind kaum rentabel zu organisieren. Dies gilt insbesondere für kleine Lokale mit dem Ziel, noch unbekannte Künstler*innen zu fördern. Während in kleinen Locations weniger und niedrigere Eintritte verkauft werden können als in grossen lokalen mit zugkräftigen Namen, bleiben die Fixkosten (Löhne, Technik, Catering, Übernachtung etc.) in etwa gleich hoch.

Grosse Veranstalter können grosse Namen zu höheren Eintrittspreisen verkaufen und gehen dabei erst noch ein vergleichsweise kleineres Risiko ein, da die von ihnen gebuchten Künstler*innen über eine gewisse Bekanntheit verfügen. Nur schon von der Grösse her ist dies dem Coq d'Or nicht möglich.

Finanziell rentabel sind in der Grössenordnung des Coq d'Or meist nur Events mit geringen Produktionskosten und einem verhältnismässig grossen Publikumsaufmarsch wie beispielsweise Partys ohne Live-Acts. Auch andere Events wie Karaoke, Podiumsdiskussionen oder Musikraten können aufgrund keiner oder sehr tiefen Ausgaben für die Produktion gewinnbringend organisiert werden. Auch deshalb sollen solche Veranstaltung zukünftig im Coq d'Or ihren Platz haben. Gleichzeitig muss aber beachtet werden, dass bei zu hoher Frequenz auch bei Events dieser Art die Zuschauerzahl zurückgeht.

Das Coq d'Or versteht sich als Kulturort, an dem jede Art kulturellen Schaffens seinen Platz finden soll. Sei dies eine junge, unbekannte Schweizer Band oder ein junger Theaterschriftsteller mit seiner ersten Theaterproduktion. Sei dies ein qualitativ hochstehendes Jazzkollektiv oder eine Schwedische Stoner Rock Combo. Alles soll Platz haben und Platz bekommen. Das Coq d'Or versteht sich als Ort, an welchem auch junge Kulturschaffende erste Auftrittsmöglichkeiten erhalten und an welchem noch Unbekanntes entdeckt werden kann.

Aus unserer Sicht kommt es deshalb nicht in Frage, aufgrund des finanziellen Drucks mehrheitlich auf Partys oder andere, günstigere Eventformen zu setzen oder das Programm möglichst auf "safe bets", d.h. bekannte, schon vergleichsweise etablierte Namen auszurichten. Denn das Coq d'Or ist in erster Linie ein Lokal für junges Kulturschaffen und kein Party-Club.

8.3 Kultursubventionen

Im Oktober 2016 fand die erste Konferenz für aktuelle Musik, organisiert vom Verband Schweizer Musikclubs und Festivals PETZI, statt. Im Rahmen der Konferenz hat PETZI statistische Daten seiner insgesamt 175 Mitglieder (Musikclubs & Festivals) zusammengetragen und Anfang 2017 im "Bericht zur ersten Konferenz für aktuelle Musik - Die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Musikclubs und Festivals in der Schweiz" veröffentlicht.

Der Bericht widmet sich auch den finanziellen Mitteln der öffentlichen Hand (Bund, Kantone, Gemeinden), die den Mitgliedern von PETZI zur Verfügung gestellt werden. So ist erkennbar, dass alle PETZI-Mitglieder zusammen weniger als 1% der Gesamten in der Schweiz ausbezahlten Kulturförderung von insgesamt 2.724 Milliarden Franken erhalten. Die Subventionen für PETZI-Mitglieder belaufen sich auf Fr. 3.10 pro Einwohner*in wohingegen Kultur im allgemeinen in der Schweiz im Schnitt mit Fr. 337.- pro Einwohner*in subventioniert wird. Ein Grossteil der Subventionen fliesst dabei in Institutionen der "hohen Kultur" wie Theater, Opernhäuser, Stadtorchester etc. Ein Stadttheater oder ein Museum wird in der Schweiz mit ca. Fr. 100.- bis Fr. 400.- subventioniert. Musikclubs im Bereich Pop / Rock haben es dementsprechend schwer, an Subventionsgelder zu kommen.

Das Kulturlokal Coq d'Or wird im Moment nicht von der öffentlichen Hand unterstützt. Im Durchschnitt beläuft sich die Subventionsrate der nicht gewinnorientierten Clubs in der Schweiz auf 29%. Für das Coq d'Or würden dies jährliche Subventionen von ca. Fr 145'000.- bedeuten. Um den Betrieb weiter aufrechterhalten zu können, wird das Coq d'Or in den nächsten drei Jahren auf jährlich rund Fr. 50'000.- an Subventionsgelder angewiesen sein, was einer Subventionsrate von 6 bis 7% entsprechen würde.

Der Kulturverein Coq d'Or ist bestrebt, die jährlichen Fr. 50'000.- über verschiedene Quellen zu aquirieren. So ist das Ziel, dass sich Stadt & Kanton mit jährlich je Fr. 20'000.- am Betrieb beteiligen. Zudem sollen via Sponsoring und weiteren Stiftungen zusätzlich je Fr. 10'000.- pro Jahr generiert werden.

8.4 Standort Olten

Der Standort Olten ist Fluch und Segen zugleich. Von überall gut erreichbar ist Olten und insbesondere das Coq d'Or gleich am Bahnhof attraktiv für Konzertbesucher. Die gute Anbindung Olten bedeutet aber auch, dass auch das Angebot anderer Städte für Oltner*innen gut erreichbar ist. Olten steht also nicht nur in direkter Konkurrenz mit dem städtischen Angebot oder dem Kofmehl in Solothurn und dem Kiff in Aarau, sondern auch mit Zürich, Basel, Bern und Luzern, um nur einige Orte zu nennen.

Das Coq d'Or hat zum Ziel, das Kulturprogramm so attraktiv zu gestalten, dass die Oltner*innen die Stadt nicht verlassen müssen um auf ihre Kosten zu kommen. Gleichzeitig zielt das Programm auch auf Zuschauer*innen aus den umliegenden Regionen ab und soll mit programmatischen Highlights auch national wahrgenommen werden. Dabei ist es wichtig, dass genug finanzielle Mittel und personelle Ressourcen vorhanden sind um in der Region breit Werbung für das attraktive Programm als Ganzes zu machen und darüber hinaus einzelne Events über die dafür geeigneten nationalen Kanäle zu promoten.

9. Finanzen

9.1 Finanzplan 2019 - 2021

Erträge

Bezeichnung	19/20	20/21	21/22
Barbetrieb	Fr. 618'500.00	Fr. 620'000.00	Fr. 623'000.00
Umsatz	Fr. 618'500.00	Fr. 620'000.00	Fr. 623'000.00
Kulturprogramm	Fr. 75'650.00	Fr. 86'850.00	Fr. 93'100.00
Einnahmen Eintritte	Fr. 70'000.00	Fr. 80'000.00	Fr. 85'000.00
Einnahmen Vermietung	Fr. 5'000.00	Fr. 6'000.00	Fr. 7'000.00
Einnahmen Diverse (Merchandising etc.)	Fr. 650.00	Fr. 850.00	Fr. 1'100.00
Verein	Fr. 7'000.00	Fr. 7'500.00	Fr. 8'000.00
Mitgliederbeiträge	Fr. 7'000.00	Fr. 7'500.00	Fr. 8'000.00
Beiträge Dritter	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00
Subventionen	Fr. 40'000.00	Fr. 40'000.00	Fr. 40'000.00
Sponsoring / Stiftungen	Fr. 10'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 10'000.00
Total Erträge	Fr. 751'150.00	Fr. 764'350.00	Fr. 774'100.00

Aufwände

Bezeichnung	19/20	20/21	21/22
Location	-Fr. 55'690.00	-Fr. 55'690.00	-Fr. 55'690.00
Miete	-Fr. 38'500.00	-Fr. 38'500.00	-Fr. 38'500.00
Nebenkosten	-Fr. 13'200.00	-Fr. 13'200.00	-Fr. 13'200.00
Versicherung	-Fr. 1'830.00	-Fr. 1'830.00	-Fr. 1'830.00
Alarmanlage	-Fr. 2'160.00	-Fr. 2'160.00	-Fr. 2'160.00
Admin / Übriges	-Fr. 26'700.00	-Fr. 26'700.00	-Fr. 26'700.00
Verbrauchsmaterial Büro	-Fr. 2'500.00	-Fr. 2'500.00	-Fr. 2'500.00
WWW/Tel/Billag/Spotify	-Fr. 2'200.00	-Fr. 2'200.00	-Fr. 2'200.00
Bewilligungen/Bussen	-Fr. 5'000.00	-Fr. 5'000.00	-Fr. 5'000.00
Buchhaltung	-Fr. 5'500.00	-Fr. 5'500.00	-Fr. 5'500.00
Spesen	-Fr. 1'500.00	-Fr. 1'500.00	-Fr. 1'500.00
Fahrzeug	-Fr. 2'000.00	-Fr. 2'000.00	-Fr. 2'000.00
SUISA/Billag	-Fr. 8'000.00	-Fr. 8'000.00	-Fr. 8'000.00

Bezeichnung	19/20	20/21	21/22
Barbetrieb	-Fr. 274'938.00	-Fr. 275'919.75	-Fr. 276'632.00
Einkauf Getränke	-Fr. 180'000.00	-Fr. 180'000.00	-Fr. 180'000.00
Mehrwertsteuer	-Fr. 53'438.00	-Fr. 54'419.75	-Fr. 55'132.00
Personalverpflegung	-Fr. 7'000.00	-Fr. 7'000.00	-Fr. 7'000.00
Drittleistungen	-Fr. 3'000.00	-Fr. 3'000.00	-Fr. 3'000.00
Verbrauchsmaterial	-Fr. 22'000.00	-Fr. 22'000.00	-Fr. 22'000.00
Entsorgung/Reinigung	-Fr. 6'500.00	-Fr. 6'500.00	-Fr. 6'500.00
Unterhalt	-Fr. 3'000.00	-Fr. 3'000.00	-Fr. 3'000.00
Lohnkosten	-Fr. 253'325.00	-Fr. 253'325.00	-Fr. 253'325.00
Geschäftsführer	-Fr. 54'600.00	-Fr. 54'600.00	-Fr. 54'600.00
Gastronomie & Catering	-Fr. 14'300.00	-Fr. 14'300.00	-Fr. 14'300.00
Admin & Finanzen	-Fr. 10'725.00	-Fr. 10'725.00	-Fr. 10'725.00
Technik & Infrastruktur	-Fr. 14'300.00	-Fr. 14'300.00	-Fr. 14'300.00
Kulturprogramm	-Fr. 10'725.00	-Fr. 10'725.00	-Fr. 10'725.00
Kommunikation	-Fr. 10'725.00	-Fr. 10'725.00	-Fr. 10'725.00
Koordination Freiwillige	-Fr. 7'150.00	-Fr. 7'150.00	-Fr. 7'150.00
Praktikum	-Fr. 7'800.00	-Fr. 7'800.00	-Fr. 7'800.00
Bar	-Fr. 87'000.00	-Fr. 87'000.00	-Fr. 87'000.00
Putzen	-Fr. 11'000.00	-Fr. 11'000.00	-Fr. 11'000.00
übriger Personalaufwand	-Fr. 3'500.00	-Fr. 3'500.00	-Fr. 3'500.00
Sozialversicherungen	-Fr. 16'500.00	-Fr. 16'500.00	-Fr. 16'500.00
Pensionskasse	-Fr. 5'000.00	-Fr. 5'000.00	-Fr. 5'000.00
Kulturprogramm	-Fr. 128'000.00	-Fr. 128'000.00	-Fr. 128'000.00
Gagen	-Fr. 80'000.00	-Fr. 80'000.00	-Fr. 80'000.00
Technik	-Fr. 4'000.00	-Fr. 4'000.00	-Fr. 4'000.00
Catering/Kochen etc.	-Fr. 8'000.00	-Fr. 8'000.00	-Fr. 8'000.00
Getränke Künstler*innen	-Fr. 20'000.00	-Fr. 20'000.00	-Fr. 20'000.00
Unterbringung Künstler	-Fr. 2'000.00	-Fr. 2'000.00	-Fr. 2'000.00
Werbeaufwand	-Fr. 10'000.00	-Fr. 10'000.00	-Fr. 10'000.00
übr. Betriebsaufwand	-Fr. 2'500.00	-Fr. 2'500.00	-Fr. 2'500.00
Verbrauchsmaterial Technik	-Fr. 1'500.00	-Fr. 1'500.00	-Fr. 1'500.00
Investitionen	-Fr. 27'900.00	-Fr. 30'000.00	-Fr. 13'000.00
Wererhaltend	-Fr. 10'000.00	-Fr. 10'000.00	-Fr. 10'000.00
Ausserordentlich	-Fr. 17'900.00	-Fr. 20'000.00	-Fr. 3'000.00
Total Aufwände	-Fr. 766'553.00	-Fr. 769'634.75	-Fr. 753'347.00
Gewinn / Verlust	-Fr. 15'414.55	-Fr. 5'292.45	Fr. 20'745.30
Gewinn / Verlust 2019 - 2020		Fr. 38.30	

9.2 Investitionsplan 2019 - 2021

Investition	Bereich	19/20	20/21	21/22
Reguläre Investitionen		Fr. 10.000.00	Fr. 10.000.00	Fr. 10.000.00
Sound & Licht	Infra	Fr. 3.000.00	Fr. 3.000.00	Fr. 3.000.00
Infrastruktur allg.	Infra	Fr. 2.000.00	Fr. 2.000.00	Fr. 2.000.00
Gastronomie	Gastro	Fr. 2.500.00	Fr. 2.500.00	Fr. 2.500.00
Diverses & Unvorhergesehenes	Alle	Fr. 1.500.00	Fr. 1.500.00	Fr. 1.500.00
Büro + EDV	Finanzen	Fr. 1.000.00	Fr. 1.000.00	Fr. 1.000.00
Ausserordentliche Investitionen		Fr. 17.900.00	Fr. 20.000.00	Fr. 3.000.00
Neue Toilettenanlage	Infra		Fr. 20.000.00	
Umbau Backstage	Infra	Fr. 2.500.00		
Renovation Barbereich	Infra	Fr. 2.500.00		
Lüftung	Infra	Fr. 10.000.00		
Abwaschmaschine	Infra			Fr. 3.000.00
Kaffeemaschine	Infra	Fr. 2.900.00		
Total		Fr. 27.900.00	Fr. 30.000.00	Fr. 13.000.00